

Im Wilden Westen von Luzern

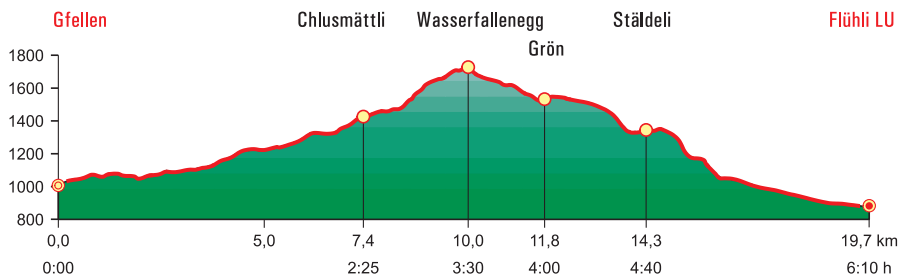


Gfellen > Flühli LU

	Gfellen	0 h 00 min	
	Chlusmättli	2 h 25 min	2:25
	Wasserfallenegg	3 h 30 min	1:05
	Grön	4 h 00 min	0:30
	Stäldeli	4 h 40 min	0:40
	Flühli LU	6 h 10 min	1:30

Escursione in montagna

	Difficile
	6 h 10 min
	19,7 km
	930 m
	1055 m
	maggio - ottobre
	244T Escholzmatt





Über die Wasserfallenegg von Gfellen nach Flüfli

Auf der Postautofahrt von Entlebuch nach Gfellen liegt Finsterwald am Weg. Hier wurde einst nach Öl gebohrt. Gefunden hat man Erdgas. Von 1985 bis 1994 wurden bescheidene Mengen gefördert. Heute liegt der Traum von einer Erdölination in rund 5000 Meter Tiefe begraben und das Postauto fährt mitten durch die Unesco-Biosphäre und den Regionalen Naturpark Entlebuch. Der Anfang des Weges ab Gfellen führt gleich ein wenig in die Höhe nach Oberbrüedermättli und wieder wenig abwärts zur Hauptstrasse. Dies scheint ein Umweg zu sein, aber der Strasse zu folgen, ist keine gute Idee, denn an schönen Tagen sind hier viele Autos und Motorräder unterwegs über den Glauenbergpass. Ein kurzes Stück Strasse folgt dann trotzdem, aber danach geht es definitiv raus in die Natur. Ob der weitläufigen Alp- und Moorlandschaften versteht man bald, dass sich der Naturpark den Kosenamen «Wilder Westen von Luzern» zugelegt hat. Gemächlich steigt der Wanderweg aufwärts durch das Tal der Grossen Entle, bis man irgendwann auf der Wasserfallenegg zwischen Schafmatt und Fürstein steht. Der Pass ist der höchste Punkt dieser Wanderung und mar-

kiert fast haargenau die Hälfte der Wanderstrecke. Wunderbar ist der Blick zurück, verlockend die Sicht nach vorne. Weiter wandert man, nun bergab durchs Tal des Grönbachs und mit Blick bis zu den Berner Alpen, von Alp zu Alp zu Alprestaurant bei Städeli. Wer noch mag, kann beim Seebenbach unten die Wasserfälle des Chessilochs bewundern. Das Schauspiel kostet zehn zusätzliche Wanderminuten.

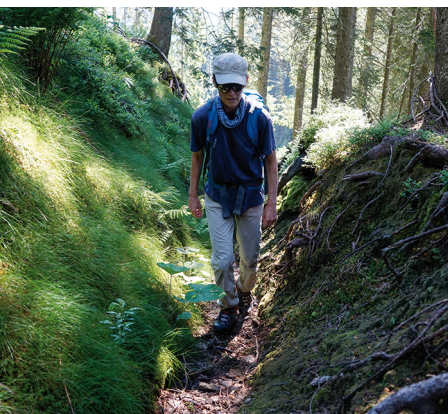
Es lohnt sich, bis ins Zentrum von Flüfli weiterzuwandern. Umgeben von Restaurant, Bäckerei und Dorfladen hofft man fast, dass das nächste Postauto noch eine Weile auf sich warten lässt.

Fredy Joss, 2017

INFO

Erreichbar ist «Gfellen» mit dem Bus von Entlebuch. Von «Flüfli LU, Post» fährt das Postauto nach Schüpfheim. Entlebuch und Schüpfheim sind mit dem Zug von Luzern erreichbar.

Alpentaxi fährt von Gfellen bis in die Region Grund. Speedy Taxi: 079 762 80 15



Auf einmal ein Hohlweg im Wald.



Hinter der Wasserfallenegg gehts ins Tal des Grönbachs.
Bilder: Fredy Joss

